

Klassenzimmer als Aquarium

Lupsingen | Projekt der 2. bis 6. Klasse im Textilen Werken



Projekt Aquarium

Am Anfang wussten wir noch nicht genau, was wir machen mussten. Am nächsten Tag immer noch nicht, aber in einer Ecke hingen plötzlich komische Stoffquallen. Wir dachten uns so: „...!“. Das Schulzimmer wurde immer unsicherer, bis es irgendwann pötvoll von Fischen war. Dann erfuhren wir, das wir ein „Aquarium“ aus dem Schulzimmer fabricieren sollten, wo wir wiederum auch wieder etwas leisten sollten. Also machte jeder von uns ein Sockenfisch. Es gab neuartige Fische wie der Rüssel-fisch (Rüsselus fischus sockus), der höchstwahrscheinlich von einer Kreuzung aus einem Elefant und einer Socke abstammt. Oder der Gucci-fisch (Cuccus codus fischus), der von capital bra abstammt. Es gibt aber auch Meerestiere, die es schon seit jahrtausenden gibt, wie ein Babywat oder sehr viele Quallen. Und so nahm das Projekt Aquarium immer mehr seinen Lauf.



Im Textilen Werken der Primar Lupsingen entstanden aus Recycling-Material Fische und Quallen.



Kobob, Larya und Alina (von links)

Eine Ausstellung der besonderen Art haben die Primarschülerinnen und -schüler der 2. bis 6. Klasse im Textilen Werken geschaffen. Unter der Leitung von Textillehrerin Jacqueline Borner wurden Fische genäht aus Socken, Fische aus Recyclingmaterial gestaltet, Fische auf Stoff gemalt, ausgeschnitten, genäht, verziert und ausgestopft. Wundersame Wesen entstanden, jedes ganz einzigartig.

Das Aquarium ist so Nice
Deswegen ist's ja weiss.
Die Fische die sind bunt
und haben die sind bunt
Der eine ist einen Mund.
Weiss. Der andere ist schwarz
ich weiss nicht ob du's weissst
sie essen gerne Brot. Die Fische
hängen am Faden, ohne
zu klagen. Sie sind aus
Socken und wir lassen's
Rocken



Projekt Sockenfisch
Am Anfang dachte ich mir, was wird das sein. Aber mit der Zeit hat das Projekt immer mehr Spass gemacht. Wir haben viel gemacht weil die Fische unterschiedlich aussehen. Die Idee hinter dem Sockenfisch fand ich ein bisschen komisch, ich meine ein Fisch aus einem Socken. In unserem Klassenzimmer hängen Gucci Fische, ein Engländerfisch der echt lustig aussieht (nichts gegen Engländer) und viele schöne Quallen. Diese Arbeit hat sehr viel Spass gemacht weil wir im Unterricht reden durften. Ein Besuch lohnt sich.



Leandro

Vor den Herbstferien durften die Eltern mit den Kindern an zwei Abenden in die Unterwasserwelt eintauchen: Fische und Quallen «schwammen» im ganzen Zimmer herum, in blaues Licht gehüllt, im Hintergrund das Rauschen des Meeres mit Walgesängen. Es war ein faszinierendes Erlebnis; die Begeisterung entsprechend gross.

Die Eltern überraschten mit kunstvollen Backwaren zum Thema, das Buffet wurde zum essbaren Aquarium. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Uns hat das Projekt Aquarium sehr gefallen wir hatten spass am nähen, malen und verzieren gehäht und dabei viel gelehrt. Es hat viele verschiedene Fische gegeben in unserem Handarbeitszimmer (Aquarium). Wir hatten auch viel unterstützung von unserer Handarbeits-Lehrerin Frau Borner. Jedes Kind hat ein besonderer Fisch genäht; Sockenfische, Quallen, wühlende und glückliche Fische. Wir hatten Spass

Ich habe es sehr toll gefunden, wie wir machen auch sehr tolle Sachen. Ich freue mich sehr auf das Aquarium, ich hoffe es wird so toll wie ich es mir vorstelle. Ich muss noch viel vorbereiten aber es wird trotzdem toll hoffe ich. 1.10.19

Schülerberichte

Fischschwarm im Schaufenster

Jedes Kind der 6. Klasse hat drei Fische gemacht, die wir aneinandergebunden und aufgehängt haben. Es gab auch Kinder, die mehr als drei Fische in dieser Zeit geschafft haben. Dieser Fischschwarm wird im Schaufenster im Bernina Nähgeschäft (Glaser) in Liestal ausgestellt. Wir haben viele verschiedene Materialien benutzt. Alle haben viel Mühe und Zeit investiert. Es war eine tolle Arbeit und machte Spass. Die Fische wurden sehr schön.

Fische aus diesem Bilderbuch erstellt, angemalt, genäht und gestopft. Wir haben viel Spass gehabt, es war eine anspruchsvolle Arbeit.

drei Viertklässlerinnen

Kugelfisch mit Strubelhaaren

Ich habe einen Kugelfisch gemacht und er ist sehr bunt und dick geworden und ihn zu machen war sehr toll. Wir hatten Spass. Der Lustigste finde ich den mit den pinken Strubelhaaren auf dem Kopf. Aber ich finde alle lustig und hübsch.

Zweitklässlerin

«Heute bin ich Fisch»

Im April haben wir mit dem Projekt «Heute bin ich Fisch» angefangen. Wir haben

Textilzimmer verzaubert

Wir haben unser Textilzimmer verzaubert. Eine Unterwasserwelt im Schulzimmer, was will man mehr!?

Fünftklässler



Schaufenster von Glaser Nähcenter in Liestal



Janis



Jamiro, Aurelia und Yanik (von links)



Leana und Mika



Dilara und Joshua



Ben und Emma